

DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

Zofinger Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG

Telefon 062 838 09 10 | Telefax 062 838 09 12 | info@zofinger-nachrichten.ch



Beat Schlatter
Er ist mit seinem neuen Film in Oftringen zu Gast

Seite 4



Fasnächtler
Impressionen des bunten Fasnachtsumzuges in Zofingen

Seite 11



Michael Reinmöller
Er freut sich auf viele Besucher an der Velobörse Oftringen

Seite 12/13



Brigitte Egli
Sie stellte das Postlogistikzentrum in Oftringen vor

Seite 24



FRÜHLINGS-JUBILÄUMSFEST
18. und 19. März 2011
• Wettbewerb • Models • Apéro
80 JAHRE bernheim
Aus Liebe zur Mo...

Frischer Wind mit einer Prise Tradition

OFTRINGEN Seit rund vier Monaten ist Barbara Held die neue Hausherrin im Freizeitzentrum Obristhof

Seit dem 1. November 2010 ist Barbara Held die neue Leiterin des Obristhofes. Zusammen mit Michael Reinmöller möchte das junge Team frischen Wind in das Freizeitzentrum bringen, aber gleichzeitig auch alt Bewährtes beibehalten.



Barbara Held, die neue Leiterin des Obristhofes freute sich im Freizeitzentrum viele alte und neue Gesichter begrüßen zu können.

«In Oftringen soll es niemandem langweilig werden», meint Barbara Held lachend, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Obristhof künftig noch besser in der Bevölkerung zu verankern. Ganz wichtig sei es ihr, dass sich die Leute trotz Leitungswechsel mit dem Freizeitzentrum und dessen Konzept identifizieren können. «Wir haben am Grundbetrieb nicht viel verändert. Wichtig ist uns, Tradition und Neues in einem guten, gesunden Mix zu vereinen», erklärt die sympathische Bernerin. Mit neuen Veranstaltungen und Konzerten soll die Altersgruppe der 20 bis 40-Jährigen konkreter angesprochen werden. Neu wird es anstelle der Früh-

lingsmarktes einen Begegnungstag geben. Mit Angeboten für kleinere Kinder ab dem Kindergartenalter möchte sie einem Bedürfnis von Eltern und Kindern nachkommen, ganz nach dem Konzept des Obristhofes, der alle Generationen unter einem Dach vereint. Am Kursangebot für Kinder wird sich die Pro Juventute nun auch im Rahmen von Präventionskursen, die im Schülerprogramm und den Ferienspielen durchgeführt werden, finan-

ziell beteiligen. Besonders am Herzen liegt ihr die Holzwerkstatt, welche sie bereits aufgeräumt und entstaubt hat. «Mein Ziel ist es, die Holzwerkstatt wiederzubeleben und regelmässig zu nützen», betont Barbara Held. Mit einem Muttertagsgeschenk aus Holz wird die Holzwerkstatt demnächst schon ein erstes Mal zu neuem Leben erweckt. Barbara Held, die Mutter von zwei Buben ist und im bernischen Wynigen wohnt, hat als ge-

lernte Möbelschreinerin einen ganz speziellen Bezug zu Holz. Die 30-Jährige verfügt mit ihrer bisherigen Tätigkeiten über grosse Erfahrung sowohl im sozialpädagogischen Bereich wie auch im praktischen, handwerklichen Arbeitsfeld. Sie hat mehrere Jahre im Jugendkulturzentrum in der Stadt Bern mitgewirkt und unter anderem mit Arbeitslosen in einer Holzwerkstatt zusammengearbeitet. Ebenso war sie Coach und Beraterin für Stellensuchende. Im Sommer 2011 wird sie ihre Ausbildung zur Sozialpädagogin abschliessen. Die Stelle im Obristhof hätte sie angesprochen, weil sie dort die Freizeitgestaltung mit dem handwerklichen Bereich kombinieren könne, betont Barbara Held, die sich inzwischen gut im aargauischen Oftringen eingelebt hat. «Hier geht alles etwas schneller als bei uns bedächtigen Bernern», meint sie lachend und freut sich, zur generationenübergreifenden «Obristhof-Familie» dazuzugehören.

Corinne Remund

Buchtipps der Stadtbibliothek

Buchtipps von Roswitha Gassmann, Ausleiherin Stadtbibliothek Zofingen:

Donna Leon: Tiere und Töne (inkl. CD mit 12 Händel-Arien), Diogenes, 2010.



Musik statt Mord: Anstelle der Spurensuche in ihren Kriminalromanen ist Donna Leon auf der Suche nach Spuren der Tiere in Händel-Opern, ihren Lieblingsarien. Wunderschön illustriert

Wahl eines neuen Pfarrers

ZOFINGEN Auf der Suche nach einem Nachfolger für Pfarrer Christoph Bolliger, der in Pension geht, ist die Pfarrwahlkommission der Reformierten Kirchgemeinde für die Wahlberechtigte in der Reformierten Kirchgemeinde Wichtracht (BE), vorgeschlagen. Er hat Jahrgang 1981 und ist verheiratet. Am 22. März wird Lukas Stuck in der Zofinger Stadtkirche einen Vorstellungsgottesdienst halten. Am 27. Juni wird die Kirchgemeindeversammlung den vorgeschlagenen Christoph Stuck als Pfarrer zu wählen haben. Die Installation ist am 25. September vorgesehen.

pd/C

Kunstwerk gerettet?

ROTHRIST Das riesige Spezialtor von Eisenplastiker Freddy Madörin ist an einem neuen Standort. Schreinermeister und Künstler Willi Hofer ist heute der rechtmässige Besitzer der Eisenplastik, dies hat die Gemeinde schriftlich bestätigt. Die grosse Eisenplastik befindet sich am ehemaligen Färbereigebäude jetzt gegenüber der Alten Spinnerei. Freddy Madörin ist da allerdings nicht der gleichen Meinung und spricht sogar von Diebstahl. Angeblich will er rechtliche Schritte einleiten.

CR

Neues Circuserlebnis mit «Monti»

ZOFINGEN Der Circus Monti gastiert am 19./20. März auf der Schützenmatte

Der Circus Monti macht am 19. und 20. März traditionell in Zofingen halt. Dabei wird das neue Programm «Monti 2011 – en bloc!» präsentiert. Akrobatische Leckerbissen, eine berührende, herzerwärmende Geschichte und eine eigens konstruierte, urbane Kulisse sorgen erneut für ein unvergessliches, ganzheit-



liches Circuserlebnis. Die Artisten bewegen sich spielend, jonglie-

rend, fahrend und fliegend durch pulsierende Strassenwelten, vorbei an überraschenden Nachbarn und in den vertrauten vier Wänden. Regie führt Rico Grandjean aus Herrenschwand. Nähere Informationen sowie Vorverkauf unter Telefon 056 622 11 22 oder unter www.circus-monti.ch

4★4
FÜR DIE HIGH SOCIETY EIN AFFRONT
Fr. 19.900.-

BM&P AG
Bugmann, Müller & Partner AG
Aaraustrasse 102
5015 Erlinsbach 062 844 02 02
Küchen
Fenster
Türen
Willkommen in unserer Ausstellung!

«Schnell und sicher»

OFTRINGEN Logistikzentrum für Nachtlogistik Dienstleistungen im Focus

Swiss Express «Innight» ist eine Dienstleistung der Schweizerischen Post und befördert Nacht für Nacht Zehntausende von Sendungen in jeden Winkel der Schweiz. Die Empfänger erhalten mit Swiss Express «Innight» alle Waren noch im Morgengrauen vor Arbeitsbeginn. Eine Reportage über das Logistikzentrum

Es war eine kalte Nacht, Ende Februar gegen 20 Uhr. Der markante Stahlbau des Logistikzentrums in Oftringen an der Autobahn Richtung Süden nahe der Verbrennungsanlage ERZO wirkt gespenstisch. Der freundliche Empfang durch Brigitte Egli, Teamleiterin Kleinteilsortierung, im Innern des imposanten Gebäudekomplexes entschädigt für Kälte und Nacht. Der Rundgang durch die riesige Halle und die Arbeitsräume ist beeindruckend und gibt Einblick in unbekannte Dimensionen. Swiss Express «Innight», eine erstaunliche Dienstleistung! Das System der Nachtlogistik spielte sich nach vorgegebenen «Ritualen» ab. Ziel sei, eine flächendeckende Zustellung von Gütern und Waren in der Nacht in den hintersten Winkel der Schweiz. Die späteste Auslieferung der Waren müsse am folgenden Morgen um 6.30 Uhr beim Empfänger greifbar sein, berichtet Brigitte Egli. Insgesamt seien es 118 Touren, die pro Nacht ausgeführt werden, fügt sie an. Im Logistikzentrum müssen die durch Swiss Express «Innight» zu transportierenden Waren bis spätestens um 21.30 Uhr in Oftringen sein. «Mit System werden sie dann von den Fahrerinnen und Fahrern aus allen Landesteilen – vom Bündnerland bis nach Genf und vom Tessin bis zum Schaffhauserzipfel – in die gelben «Innight» gekennzeichneten Transporter geladen», stellt Brigitte Egli «Innight» vor. «Gegen 22.30 Uhr geht dann die Post ab im wahrsten Sinne des Wortes, nämlich zu den Kunden aus den verschiedensten Branchen wie Spitäler, Garagen, Buchhandlungen, Detaillisten, Servicetechniker». Am Morgen – so will es das Konzept – sei die Ware am vereinbarten Abstellplatz deponiert, meistens vor 6.30 Uhr, schildert Teamleiterin Egli ausführlich die nächtlichen Einsätze der «Innight»-Kuriere. «Immer von Montag bis Frei-



Bild: Peter Remund

Ein Blick in die Fahrzeughalle zeigt die Fahrzeuge vor der Abfahrt.

tag, ausgenommen Feiertage», betont sie.

Hohe Zuverlässigkeit – keine Fehler

Das Logistikzentrum in Oftringen besteht seit acht Jahren und ist seit bald zwei Jahren voll automatisiert. Es genießt einen hohen Stellenwert innerhalb der Post, ähnlich der des Briefträgers, bekräftigt die 50-jährige Brigitte Egli mit einem Lachen. Das Credo des Zentrums umschreibt sie mit «hohe Zuverlässigkeit und keine Fehler, was bedeute, eine Nachtzustellung zuverlässig, schnell und pünktlich auszuführen». Ein hoher Anspruch, wenn man erfährt, dass pro Nacht zwischen 18'000 und 20'000 Sendungen (Colis) vom Kuvert bis zum grossen Paket verteilt werden. Und dieser Anspruch gelte nicht nur für die «Innight»-Fahrerinnen und -fahrer, sondern ebenso sehr für die rund 45 Mitarbeitenden in der Abfertigungshalle und im Hallenbüro, hält Brigitte Egli mit Nachdruck fest. Dass diesem Grundsatz auch tatkräftig nachgelebt wird, zeigt sich beim Rundgang augenscheinlich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verrichten konzentriert, flink und sachbezogen ihren Auftrag und gefragt danach, bekennen sie gerne, an der Tätigkeit Freude zu haben. Anika Blatancie, die mit ihren neun Mitarbeiterinnen die RepairLogistics bewirtschaftet, erklärt diese Speziallogistik für die Geräte der Informatik und der Telekommunikation wie Mobiltelefone, Laptops, Fernseher mit viel Engagement. «Swiss Express «Innight» bietet in diesem Bereich eine Dienstleistung an, wonach defekte Geräte von den Shops kommen, zu den Ser-

vice-Centers gebracht, dort repariert und wieder an die Shops zurückgebracht werden», verdeutlicht die 35-jährige Teamleiterin. Pro Nacht werden rund 1300 derartige Geräte vom kleinsten Chip bis zum grossen Fernseher ausgeliefert, weiss Agim Zeka. Die letzte Station des Rundgangs, das Hallenbüro, ist das Herzstück des Zentrums, in dem alle «Fäden» zusammenlaufen. Die Leiterin Ivanka Simic mit vier Mitarbeitenden ist hier verantwortlich für die lückenlose elektronische Registrierung und Verarbeitung aller Sendungen, der Eingang, die Auslieferung an den Empfänger, die Fahrroute und eventuelle Retouren. «Die Kuriere bedienen wir vorerst mit einer provisorischen Prognosenliste und bei der Abmeldung dann mit der definitiven Fahrerrolle», erläutert Ivanka Simic. «Die Nachttour der Fahrzeuge sind auf dem Computer jederzeit nachvollziehbar», so die 32-jährige Leiterin. Gegen 23.30 Uhr kehrt Ruhe ein; die vielen gelben kleinen «Innightliner» sind irgendwo in der Schweiz on tour.

Peter Remund

Serie

Die Zofinger Nachrichten berichten in einer zweiteiligen Serie über das Logistikzentrum Oftringen /Swiss Express «Innight». Im ersten Teil in dieser Ausgabe wird das Logistikzentrum Oftringen/Swiss Express «Innight» vorgestellt. Im zweiten Teil wird die Reise einer «Innight»-Tour vom Beifahrersitz aus beschrieben. Re

Auf den Punkt gebracht:

Verkehrs-Karussell!

Seit ein paar Wochen sind die Verkehrsampeln bei der Kreuzung Wirtshüsli in Oftringen abmontiert und ein provisorischer Kreislauf wurde installiert. Mit der neuen Verkehrsregelung tun sich allerdings einige Autofahrer noch schwer, wie ich selber vor Ort beobachtete. Da der vorerst provisorische Radius etwas eng bemessen ist, können Lastwagen nur mit Mühe den Kreislauf passieren, was natürlich nicht gerade förderlich für einen flüssigen Verkehr ist. Ebenso erschwert wird die Verkehrssituation durch Automobilisten, die sich entweder nicht gewohnt sind Kreislauf zu fahren oder gerade dort bei den etwas engen

Verhältnissen verkehrstechnisch überfordert sind. So jedenfalls kläre ich es mir, dass der vor mir nicht wagten den Kreislauf zu befahren, immer zögerte wie wenn er zum ersten Mal vom Dreimeterbrett sprang. Mehr eine Behinderung als eine Hilfe sind zudem die Verkehrsampeln, die mit ihren Gesten sich zum Teil sehr unverständlich ausdrücken, und die man nicht fahren darf oder nicht fahren darf. Der Verkehr staut jetzt noch mehr als vorher! Corinne R



Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

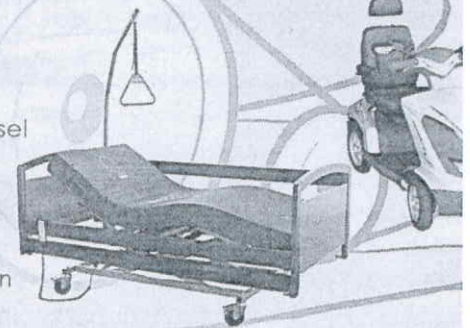
Hilfsmittel-Markt GmbH

Hilfsmittel für behinderte und betagte Menschen

Leenrütliweg 7
4704 Niederbipp
Tel. 032 941 42 52

www.hilfsmittelmarkt.ch
info@hilfsmittelmarkt.ch

Scooter
Rollstühle
Aufsteh- und Ruhesessel
Gehhilfen
Pflege- und Komfortbetten
Matratzen und Kissen
Dusch- und Badehilfen
Toilettenhilfen



Freitag

Vorhersage für Freitag
Recht wechselhaft gestaltet sich das Wetter am Wochenende. Nach Abzug von Schauerwolken dürfte es im Laufe des Freitags auflockern. Danach kommt aber die nächste Schlechtwetterfront rasch näher und das Regenschauerisiko steigt. Es wird kühler sein als zuletzt.

Biwetter

Speziell kreislaufschwache und herzkranke Personen leiden etwas häufiger unter den Wetterbedingungen. Sie sollten daher ein wenig kürzertreten. Zudem sind vereinzelt auch häufiger rheumatische zu erwarten.

Bauernregel

Taut's im März nach Sommerart, kriegt der Frühling noch einen weissen Bart.

Sonne: Auf- und Untergang

6:33 Uhr 18:36 Uhr

Vollmond: 19.03.2011

17:19 Uhr 5:28 Uhr

Bergwetter

4000M -15°C

3000M -9°C

2000M -3°C

1000M 3°C

Basel

11° 4°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

11° 5°

12° 4°

KKO präsentiert «Wenn im Puff dat Licht ausjeht»

OFTRINGEN Der neue Schwank von Barbara Schöller und Peter Millowitsch am 29. März in der Mehrzweckhalle

Der neue Schwank von Barbara Schöller und Peter Millowitsch mit Peter Millowitsch sowie dem beliebten Ensemble ist am Dienstag, 29. März 2011, um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Oftringen zu sehen.

seine Zimmer stundenweise vermietet, läuft es immer schlechter. Der Besitzer Anton Schaffrath (Peter Millowitsch) und seine Frau Gina (Carmen Heibroek) haben schon alle Mädchen entlassen müssen. Nur Betty Stüss (Melanie Stef-



Die Schulfreundin von Gina hat ein gutes Herz und unterstützt soziale Projekte. Not macht erfindend und deshalb kommt Anton auf die Idee, das Stundenhotel kurzer Hand in ein Heim für gefallene Mädchen umzufunktionieren. Das

als ungewiss ist. Lassen Sie sich Dienstag, 29. März 2011 ab in der Mehrzweckhalle Oftringen überraschen. Die KKO und Ensemble freuen sich auf Ihren Besuch.